

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2012

Nr. 272

ausgegeben am 29. August 2012

Gesetz

vom 21. Juni 2012

über die Zusammenführung des Amtes für Wald, Natur und Landschaft, des Amtes für Umweltschutz sowie des Landwirtschaftsamtes zu einem Amt für Umwelt

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich
Meine Zustimmung:¹

Art. 1

Grundsatz

Das Amt für Wald, Natur und Landschaft, das Amt für Umweltschutz
sowie das Landwirtschaftsamt werden zu einem Amt für Umwelt zu-
sammengeführt.

Art. 2

Abänderung von Amtsbezeichnungen

1) In folgenden Gesetzen sind vorbehaltlich Abs. 2 bis 3 sowie Art. 3
die Bezeichnungen "Amt für Wald, Natur und Landschaft", "Amt für
Umweltschutz" sowie "Landwirtschaftsamt" durch die Bezeichnung "Amt
für Umwelt", in der jeweils grammatikalisch richtigen Form, zu ersetzen:

- a) Gewässerschutzgesetz (GSchG) vom 15. Mai 2003, LGBL. 2003 Nr.
159;

¹ Bericht und Antrag der Regierung Nr. 59/2012

- b) Gesetz vom 16. Dezember 2009 über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (ASAG), LGBL 2010 Nr. 18;
- c) Gesetz vom 16. Dezember 2009 über die Erhebung einer CO₂-Abgabe auf fossilen Energieträgern (CO₂-Gesetz), LGBL 2010 Nr. 19;
- d) Fischereigesetz vom 16. Mai 1990, LGBL 1990 Nr. 44;
- e) Gesetz vom 22. September 1899 betreffend die Rüfeschutzbauten, LGBL 1899 Nr. 6;
- f) Gesetz vom 23. Mai 1996 zum Schutz von Natur und Landschaft, LGBL 1996 Nr. 117;
- g) Jagdgesetz vom 30. Januar 1962, LGBL 1962 Nr. 4;
- h) Landwirtschaftsgesetz (LWG) vom 11. Dezember 2008, LGBL 2009 Nr. 42;
- i) Gesetz vom 25. November 2010 über den Umgang mit genetisch veränderten, pathogenen oder gebietsfremden Organismen (Organismengesetz; OrgG), LGBL 2011 Nr. 4;
- k) Gesetz vom 15. März 2007 über die Strategische Umweltprüfung (SUPG), LGBL 2007 Nr. 106;
- l) Umweltschutzgesetz (USG) vom 29. Mai 2008, LGBL 2008 Nr. 199;
- m) Gesetz vom 16. Dezember 2009 über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCG), LGBL 2010 Nr. 15;
- n) Waldgesetz vom 25. März 1991, LGBL 1991 Nr. 42;
- o) Gesetz vom 20. Oktober 1966 über die Bekämpfung von Tierseuchen, LGBL 1966 Nr. 27;
- p) Beschwerdekommissionsgesetz vom 25. Oktober 2000, LGBL 2000 Nr. 248.

2) In Art. 66 Abs. 3 des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) vom 15. Mai 2003, LGBL 2003 Nr. 159, sind die Bezeichnungen "des Amtes für Umweltschutz, des Amtes für Wald, Natur und Landschaft" durch die Bezeichnung "des Amtes für Umwelt", in der grammatikalisch richtigen Form, zu ersetzen.

3) In Art. 50 Abs. 3 des Jagdgesetzes vom 30. Januar 1962, LGBL 1962 Nr. 4, ist die Wortfolge "Wild- und Jagdschäden im Wald sind vom Amt für Wald, Natur und Landschaft, Wild- und Jagdschäden ausserhalb des Waldes vom Amt für Wald, Natur und Landschaft und dem Landwirtschaftsamt gemeinsam zu schätzen." durch die Wortfolge "Wild- und Jagdschäden sind vom Amt für Umwelt zu schätzen." zu ersetzen.

4) In Art. 5 Abs. 3 des Rheinggesetzes vom 24. Oktober 1990, LGBL. 1990 Nr. 77, sind die Bezeichnungen "des Gewässerschutzamtes, des Landwirtschaftsamtes" durch die Bezeichnung "des Amtes für Umwelt" zu ersetzen.

Art. 3

Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) Gesetz vom 20. Juni 1996 über die Umbenennung der Umweltämter, LGBL. 1996 Nr. 127;
- b) Kundmachung vom 15. Oktober 1996 über die Berichtigung des Landesgesetzblattes 1996 Nr. 127, LGBL. 1996 Nr. 171.

Art. 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt unter Vorbehalt des ungenutzten Ablaufs der Referendumsfrist am 1. Januar 2013 in Kraft, andernfalls am Tage der Kundmachung.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Dr. Klaus Tschütscher*

Fürstlicher Regierungschef